

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates Gumbenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 10. März 2021

Ort: Videokonferenz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:

Eich, Rudi	
------------	--

Beigeordnete:

1. Beigeordneter Matheis, Daniel	
----------------------------------	--

2. Beigeordneter Dillmann, Andreas	entschuldigt
------------------------------------	--------------

Ratsmitglieder:

Antz, Manfred	
---------------	--

Dexheimer, Gunter	entschuldigt
-------------------	--------------

Heckmann, Oliver	
------------------	--

Hubrich, Axel	
---------------	--

Kroh, Thorsten	
----------------	--

Mayer, Esther	
---------------	--

Mumm, Mathias	
---------------	--

Schmahl, Julian	
-----------------	--

Schmahl, Lothar	
-----------------	--

Trautwein, Dorothee	
---------------------	--

Sonstige Anwesende:

Bürgermeister Gerd Rocker

Andreas Fröder, Verbandsgemeindeverwaltung

Andreas Greif, Verbandsgemeindeverwaltung

Alexandra Geib, Verbandsgemeindeverwaltung zu-
gleich Schriftführerin

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**
- TOP 2 Neufassung der Friedhofssatzung - Vorstellung durch die Verwaltung**
- Sachdarstellung -
Präsentation durch Herrn Greif von der Verbandsgemeindeverwaltung
(Anlage 1 - Mustersatzung)
- TOP 3 Umgestaltung der Friedhofsanlage in der Ortsgemeinde Gumbsheim - Auftragsvergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten -**
Beratung und Beschlussfassung
- Beratung und Beschluss -
- TOP 4 Zustimmungsverfahren Windenergieanlagen Repowering Wiwi Plan GmbH**
- Beratung und Beschluss -
- Beratung und Beschluss -
- TOP 5 Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeister Rudi Eich eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Schriftführerin wird Frau Geib von der Verbandsgemeinde Wöllstein bestellt. Ergänzungen zur Tagesordnung bestehen nicht. Einwände zur Niederschrift zur 8. Sitzung des Ortsgemeinderates bestehen nicht.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Diese Sitzung findet als Videokonferenz über die Plattform Cisco-Webex statt. Die Stimmabgabe zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 fand vorab als Online-Voting statt.

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Ein Gastteilnehmer der Videokonferenz bzw. Zuhörer berichtet, dass derzeit der Breitbandglasfaseranschluss nur bis zu dem sogenannten DSLAMs besteht und bittet um Information, ob und wann mit den Glasfaseranschluss der sogenannten letzten Meile, als bis zum Wohngebäude, zu rechnen ist. Ortsbürgermeister Eich berichtet, dass er bereits, da es 2 weitere Anfragen von Gumbsheimer Bürgern gibt, Kontakt zu der Firma Innexio aufgenommen hat. Eine Antwort von Innexio steht allerdings momentan noch aus. Er sichert zu auch mit der Firma EWR in Kontakt zu treten. Bürgermeister Gerd Rocker merkt an, dass Ortsgemeinden, die eine momentane Internetverbindung mit weniger als 30.000 MByte/s, vorrangig an die Glasfaseranbindung angeschlossen werden. Dies trifft auf Gumbsheim nicht zu. Auch werden die Schulen der Verbandsgemeinde Wöllstein hier vorrangig behandelt, wovon auch die Anwohner der Straßen, in den sich die Schulgebäude befinden, profitieren. Im nächsten Schritt werden Ortsgemeinden, in denen die Internetverbindung unter 100.000 MByte/s liegt, an das Glasfasernetz angeschlossen. Er betont, dass sich dieser Schritt allerdings noch in der Planung befindet und ein genauer Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. Bürgermeister Gerd Rocker erläutert, dass die Firma EWR, in deren Besitz sich das Glasfasernetz befindet, hier der richtige Ansprechpartner ist. Ortsbürgermeister Eich wird mit dem Außendienstmitarbeiter von EWR/Herznet diesbezüglich Kontakt aufnehmen. Perspektivisch wird seitens der Ortsgemeinde dafür Sorge getragen, dass im geplanten Neubaugebiet schnelleres Internet verfügbar sein wird.

**TOP 2 Neufassung der Friedhofssatzung - Vorstellung durch die Verwaltung
- Sachdarstellung -
Präsentation durch Herrn Greif von der Verbandsgemeindeverwaltung (Anlage 1 - Mustersatzung)**

Der Standesbeamte der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein, Herr Andreas Greif, erläutert dem Ortsgemeinderat Gumbenheim die Neufassung der Friedhofssatzung.

Im Friedhofswesen ändern sich die Ansprüche nur langsam, dafür aber stetig. Neue, oftmals pflegeleichtere, Grabformen gewinnen an Bedeutung. Am Erfolg des Ruhewaldes kann abgelesen werden, dass sich die Bürgerinnen und Bürger verstärkt Gedanken um alternative Bestattungsformen machen.

Es gibt folgende Bestattungsformen auf öffentlichen Friedhöfen:

- Reihengrabstätten
- Wahlgrabstätten
- Gemischte Grabstätten
- Ehrengrabstätten
- Spezielle Grabstätten

Hierzu gibt es Alternativen zu den Bestattungsformen:

- Urnenstelen/Urnenwände
- Rasengräber

Herr Greif erläutert die verschiedenen Gestaltungsformen der alternativen Bestattungsformen. Er schlägt folgende Veränderung der Satzung vor:

- Anpassung der Ruhezeit für Urnen auf 15 Jahre
- Anpassung der Nutzungszeit von Wahlurnengräbern auf grundsätzlich 20 Jahre mit der Option auf Verlängerung
- Gebührenerhöhung in einzelnen Bereichen erscheint nach 16 Jahren sinnvoll (Anpassung an Teuerungsrate)
- Eine neue Gebührenordnung wird nötig, wenn alternative Bestattungsformen angeboten werden sollen
- Räumungsgebühr kann schon mit Gebührenbescheid des Ankaufs einbehalten werden

Herr Greif beantwortet verschiedene Fragen, die die Ratsmitglieder an ihn richten. Bürgermeister Gerd Rocker gibt zu bedenken, dass eine unterschiedliche Ruhezeit zu einem, nach seiner Auffassung, „Zwei-Klassen-System“ führt und insoweit überdacht werden sollte. Zumindest muss die Option gegeben sein, dass auch die Nutzungszeit für Urnengräber zu verlängern. Zur Frage der Kostendeckung führt er aus, dass es sich bei dem Friedhof um eine sogenannte kostenrechnende Einrichtung handelt, aber eine 100%ige Kostendeckung nie möglich ist. Ortsbürgermeister Eich ergänzt, dass der Friedhof eine besondere Funktion hat und letztendlich auch ein Aushängeschild einer Gemeinde ist, insoweit wird eine Anhebung der Gebühr bis hin zur 100%igen Kostendeckung durch eine Gemeinde wie Gumbenheim nie angestrebt werden. Im Gemeinderat besteht Einigkeit, dass die Pflege und Instandhaltung des Friedhofes eine hohe Priorität genießt, um eine pietätvolle Ruhestätte zu erhalten.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 3 Umgestaltung der Friedhofsanlage in der Ortsgemeinde Gumbsheim - Auftragsvergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten - Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung

Im Zuge der Umgestaltung der Friedhofsanlage, soll zeitnah ein Rasengrabfeld umgesetzt werden. Die Beschaffung einer dritten Urnen Stele und die Räumung von drei Grabstellen erfolgt gesondert. Die Verbandsgemeinde wurde beauftragt die Ausschreibung vorzunehmen. Im Rahmen einer Preis-anfrage durch die Bauabteilung der VG Wöllstein, wurden 3 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es wurden 2 Angebote abgegeben, die gewertet wurden. Die Brutto Endsummen der geprüften Angebote liegen zwischen 23.205,-- € und 37.577,94 €.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag dem günstigsten Bieter, BF GebäudeService & Dienstleistungen GmbH aus Eckelsheim den Auftrag zum Angebotspreis von 23.205,-- € Brutto zu erteilen.

Das Angebot ist wirtschaftlich und liegt im Bereich der Kostenberechnung.

Beschluss

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 4 Zustimmungsverfahren Windenergieanlagen Repowering Wiwi Plan GmbH - Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

Die Mainzer Unternehmen wiwi plan GmbH & Co. KG und wiwi consult GmbH & Co. KG planen im Bereich des Windparks Gau-Bickelheim vier bestehende Windenergieanlagen (WEA) im Rahmen eines „Repowering“ durch drei neue und moderne WEA zu ersetzen. Einer dieser Standorte befindet sich in der Gemarkung Gumbsheim, die restlichen auf Flonheimer Gemarkung. Die betreffende WEA soll fast „standortgleich“ repowert werden. Die neue WEA soll ca. 30m östlich des alten Standortes errichtet werden.

Die neue WEA wird mit einer bedarfsgerechten Nachkennzeichnung ausgerüstet werden, so dass die roten Signallichter nachts nur dann angeschaltet werden, wenn sich tatsächlich ein Flugzeug nähert.

Aufgrund der Größe der neuen WEA vergrößert sich auch der Baulastträger und es werden 4 Wirtschaftswegen der Gemeinde Gumbsheim von den neuen Baulastflächen überstrichen. Bei der Infrastruktur ergeben sich keine Änderungen bzgl. der Wirtschaftswegen der Gemeinde Gumbsheim.

Die Anlieferung kann über die vorhandenen Wege erfolgen und es müssen keine neuen Kabel verlegt werden, da das bestehende Leitungsnetz verwendet werden kann.

Bisher erhält die Gemeinde eine jährliche Pachtzahlung von der Infrastrukturgesellschaft Rheinhesen II GmbH & Co. KG, diese Gesellschaft verwaltet die Nutzung der kommunalen Wirtschaftswegen für die lokalen WEA. An dieser Regelung soll sich auch zukünftig nichts ändern.

Da im Falle der neuen WEA Wirtschaftswegen der Gemeinde Gumbsheim von Baulastflächen überstrichen werden, ist eine gesonderte vertragliche Regelung notwendig. Wir würden hierfür entsprechend eine gesonderte Vergütung in Höhe von 1.000€ pro Jahr vorsehen.

Im aktuellen Entwurf der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes EEG ist eine Windkonzessionsabgabe für Standortgemeinden vorgesehen. Dies bedeutet, dass die Standortgemeinden Verkaufserlösen des produzierten Stroms in einer Höhe von 0,2 ct / kWh beteiligt werden. Bei der neuen WEA gehen wir von einem Stromertrag von 11 Mio. kWh aus, sodass sich daraus eine Abgabe bzw. Zahlung an die Gemeinde in Höhe von ca. 22.000 € pro Jahr ergeben kann. Die Novelle soll Anfang des kommenden Jahres beschlossen werden.

Ratsmitglied Heckmann bemängelt das vorherige Online-Voting. Aus seiner Sicht konnten im Vorfeld nicht alle Fragen geklärt werden. Zu diesem Tagesordnungspunkt hat er keine Stimme abgegeben. Ortsbürgermeister Eich gibt hierzu an, dass die erforderlichen Unterlagen im Vorfeld zur Verfügung standen und Fragen auch bis zu Beginn der Ortsgemeinderatsitzung im Vorfeld zu klären gewesen wären, um die Abstimmung durchzuführen.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat Gumbsheim bestätigt das Einvernehmen zum Zustimmungsverfahren Windenergieanlagen Repowering Firma Wiwi Plan GmbH und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung dies der Kreisverwaltung Alzey-Worms mitzuteilen.

Beschluss

Der Beschluss ergeht mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Ratsmitglied Kroh bedankt sich bei Ortsbürgermeister Eich für die Möglichkeit der Teilnahme an der Ratssitzung, da diese als Videokonferenz stattfindet. Bei einer Präsenzsitzung hätten weitere Ratsmitglieder ebenfalls nicht teilnehmen können.

Ortsbürgermeister Eich kündigt eine Sitzung des Haupt-, Haushalts- und Finanzausschusses an, um den Haushaltsplan 2020/2021 zu verabschieden.

In Gumbsheim wurde der neue Sportverein SV 2020 Gumbsheim e. V. gegründet. Die Vorsitzende, Frau Olivia Matheis-Griener, wird diesen in der nächsten Präsenzsitzung persönlich vorstellen. Das Ratsmitglied Mathias Mumm, welcher auch Mitglied des neuen Sportvereins ist, erläutert kurz das Sportangebot.

Ortsbürgermeister Eich weist auf die Landtagswahlen am 14. März 2021 hin. Die ehrenamtlichen Helfer haben die Möglichkeit sich vor Beginn der Wahlen im alten Verwaltungsgebäude in Wöllstein einem Schnelltest zu unterziehen. Er berichtet, dass es aufgrund der Corona-Pandemie schwierig war, Personen zu finden, die die Wahlen unterstützen. Das Wahlteam benötigt noch immer eine Person zur Aufsicht am Halleneingang bzw. Desinfektion der Wahlräume.

Ratsmitglied Heckmann spricht die Verwendung des Sitzungsgeldes 2021 an. Herr Rocker bestätigt ihm, dass dieses - da es in der Satzung der Ortsgemeinde Gumbsheim so festgelegt ist - an die Ratsmitglieder auszahlen ist. Wie jedes Ratsmitglied die Sitzungsgelder verwendet, bleibt ihm überlassen.

Wie beantragt wurde die Niederschrift der 7. Sitzung des Ortsgemeinderates vom 26.08.2020 zu TOP 3 „Corona-Hilfsangebot der Ortsgemeinde“ abgeändert. Ratsmitglied Heckmann weist erneut auf die Gesamtsumme der erworbenen Güter (7.881,36 Euro) und den Restwarenwert (5.480,56 Euro) hin. Ortsbürgermeister Eich sagt eine Zusendung der Liste mit dem aktuellen Warenbestand an die Mitglieder des Ortsgemeinderates zu.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Rudi Eich den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)